

# KLIMASCHUTZ-PRAXIS IN DER METROPOLREGION NÜRNBERG: LANDKREIS ROTH

## » KLIMASCHUTZ BEDEUTET FÜR UNSEREN LANDKREIS . . .

... ein langfristiges und nachhaltiges Engagement zum Schutz unserer Lebensgrundlage. Unserem Landkreis sind die Themen Energie- und Klimaschutz besonders wichtig – damals wie heute: Bereits 1995 wurde die erste freie Energieberatungsagentur in Bayern, unsere „ENA Landkreis Roth“ aus der Taufe gehoben.

Auch unsere Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Landkreisgebäuden erfolgen seit vielen Jahren unter Einhaltung nachhaltiger Standards. Die Herausforderungen vor denen wir stehen sind immens und stellen uns als Gesellschaft vor eine der größten Aufgaben unserer Zeit. Dies gemeinschaftlich anzugehen ist unser Ziel.

## » WIR UNTERSTÜTZEN DEN KLIMAPAKT, WEIL . . .

... Klimaschutz nicht an der Landkreisgrenze endet! Eine koordinierte Energiewende erfordert aktuell ein hohes Maß an Zusammenarbeit und Koordination vieler beteiligter Akteure im Landkreis und darüber hinaus.

Die Vielfältigkeit der Metropolregion von großen Städten bis hin zu ländlichen Gemeinden bietet dabei viele Chancen. Mit dem Klimapakt setzen wir ein klares Bekenntnis zu den Klimaschutzziele der Metropolregion und stärken die Bedeutung von Klimaschutzmaßnahmen vor Ort.



Landrat Ben Schwarz

## UNSER BEST-PRACTICE-BEISPIEL:

# NEUBAU GYMNASIUM WENDELSTEIN – BAYERISCHER ENERGIEPREIS 2012



Gymnasium Wendelstein (Foto: Oliver Heintl)

Das 2012 fertiggestellte Gebäude des Gymnasium Wendelstein erreicht durch den hohen Dämmstandard, eine kompakte Bauform und die Ausstattung mit Betonkernaktivierung, Wärmepumpe (Sole/Wasser-Wärmepumpe (100 kW) mit 22 Erdsonden) und Solarstromanlagen einen hohen Energieeffizienzstandard.

Es wurde großer Wert darauf gelegt, dass das Gebäude ein geringes Volumen und eine hohe Flächeneffizienz aufweist, aber auch hohe Raumqualitäten hat.

Alle Räume sind gut mit Tageslicht versorgt.

Die Effizienz des Wärmepumpenbetrieb ist dadurch gesteigert, dass die Wärmeübergabe durch Wand- und Flächenheizung mit Bauteilaktivierung erfolgt. Die Deckung der Spitzenlast im Winter sowie die Warmwasserbereitung erfolgen durch einen Gas-Brennwertkessel.

Erdsondenfeld und Betonkernaktivierung ermöglichen eine passive Kühlung für ein angenehmes Raumklima im Sommer. Die dezentralen Lüftungsanlagen (hocheffiziente Wärmerückgewinnung/ niedriger Hilfsenergieaufwand) reduzieren die Lüftungswärmeverluste und tragen durch die CO<sub>2</sub>-Sensoren zum optimalen Raum- und Lernklima bei.

2012 wurde der Bau mit dem Bayerischen Energiepreis ausgezeichnet.

## ANSPRECHPARTNERIN ZUM THEMA KLIMASCHUTZ:

Irina Falck, Klimaschutzstelle  
klimaschutz@landratsamt-roth.de  
Tel: 09171 / 81 1390